

„Einfach nur tanzen“ in Ratingen

Vorstellung von *ErlebniSTanz* beim Gesundheitstag in Ratingen

„Wer bietet hier Tanzkurse für Senioren an?“ Mit dieser Frage wurden wir geradezu bestürmt. Wir, das waren Jutta Schweers – langjährige Tanzleiterin im Homberger Treff, eine Einrichtung des Bürgervereins Ratingen-Homberg – und ich. Nach langen Überlegungen endet nun das Tanz-Kursangebot dort trotz intensiver Suche einer Nachfolgerin.

Ingrid und Uwe Herden, beide sehr rührig im Vorstand des Seniorenrates in Ratingen, luden Jutta Schweers ein, den „ErlebniSTanz“ mit all seinen Facetten beim Gesundheitstag in Ratingen am Sonntag, dem 4. September, vorzustellen. Vielleicht, wird Jutta gedacht haben, findet sich bei dieser Gelegenheit eine Nachfolgerin?

Über viele Jahre gab es eine große Tanzgruppe in Ratingen, Tanzleiterin Anita Vorwerk war auch Arbeitskreisleiterin und geht nach wie vor dem geliebten Tanzen nach. Denn Tanzen ist eine Herzensangelegenheit. Es gehört zum Leben, zum Glücklichsein – auch in Ratingen.

Inzwischen begutachten Jutta und ich die für uns geplante Tanzfläche im Foyer der großen Stadthalle Ratingen. Im großen Saal bauen zahlreiche Initiativen, Vereine und Fachpraxen ihre Stände auf. Ein großes Gewusel. Etwa fünf-mal-sieben Meter groß ist die Fläche zwischen Stellwand, Gar-



Musik und Tanz lockt die Menschen vom Eingang der Stadthalle erstmal direkt zum „ErlebniSTanz“ beim Gesundheitstag in Ratingen. Fotos: Hanna Jenet

derobe und Theke einer Bar. Stühle für das „Tanzen im Sitzen“, Strom für Musik – alles da. Auch etliche Tänzerinnen aus unseren Gruppen.

Musik und Tanz lockt die Menschen vom Eingang der Stadthalle zu uns, ehe sie den großen Saal mit den Ausstellungen betreten. Es wird eine fröhliche und sehr gemischte Vorstellung: Eine ehemalige Tänzerin aus der Ära von Anita Vorwerk macht am Rollator Tanzen am Stuhl mit, Neugierige probieren „Tanzen im Sitzen“ aus, mindestens achtzehn sind wir auf der Fläche – immer noch

„coronavorsichtig“. Zwischendurch Gespräche an der Theke, wo Verteilmaterial ausliegt. „Wo können wir in Ratingen tanzen?“ Die Frage bleibt unbeantwortet. Ich werde mal dem Turnverein Ratingen und dem Kreissportbund unsere Ausbildungsflyer zusenden. Gegen 15 Uhr verabschieden wir uns von den Mitstreiterinnen, die zufrieden und glücklich heimfahren. Jetzt übernimmt der Seniorenchor St. Peter und Paul das Mikrofon.

Hanna Jenet

88 Jahre und fit wie ein Turnschuh!

AK Schwerin und LV MV gratulieren zum 30-jährigen „Dienstjubiläum“

Unsere Tanzleiterin Ursula Leubert, liebevoll von uns allen Uschi genannt, begann am 7. Oktober 1992 bei der Volkshochschule Ludwigslust mit ihrer Tanzarbeit. Wie sie zum Seniorentanz kam, kann man in der Ausgabe 02/2022 (Seite 21/22) unseres Magazins nachlesen.

Auf meine Frage, ob sie je zu träumen gewagt hätte, dass der Seniorentanz sie 30 Jahre ihres Lebens begleiten würde, schüttelte sie nur lächelnd mit dem Kopf. 1991 wurde sie Mitglied im Bundesverband und besuchte im gleichen Jahr einen Grundlehrgang in Rendsburg. Und wie es der Zufall

so wollte, sprach sie ein ehemaliger Kollege an, der Direktor bei der VHS geworden war, ob sie nicht einen Kurs leiten möchte, zum Beispiel „Senioren und Sport“? Ihre Antwort verblüffte ihn: „Also Sport mache ich nicht, ich biete Seniorentanz an!“ Der Anfang bei der VHS war nicht einfach.

Die Werbetrommel musste kräftig gerührt werden, doch in nicht geraumer Zeit kamen zehn bis zwölf Leutchen zusammen. Ihre Tänzerinnen sind ihr treu geblieben. Zwei aus der ersten Stunde sind immer noch dabei. Viele Jahre organisierte Ursula mehrtägige Tanzfreizeiten, hielt Kontakt zu einer Lübecker Gruppe, mit der gemeinsame Ausflüge unternommen wurden – sogar bis nach Dänemark! Heute, nach 30 Jahren, ist ihre Tanzchronik gefüllt mit wundervollen Erlebnissen, interessanten Begegnungen und fröhlichen, unbeschwerten Stunden. Deshalb möchte ich mit folgenden Worten schließen: „Liebe Uschi, im Namen des Arbeitskreises Schwerin und des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern danken wir Dir

für Deinen Einsatz, für Deine Mühe und für Deine Leistung. Jahrzehntelang hast Du Deine tänzerische Arbeit mit viel Freude, Professionalität und Engagement gestaltet, und hast vielen Menschen durch das Tanzen ihre Sorgen und Nöte – wenigstens zeitweise – nehmen können. Deine stets freundliche Art und positive Lebenseinstellung vermögen es, bei Deinen Mitmenschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Den Arbeitskreis hast Du fleißig mitgestaltet und oftmals Tänze eingebracht, die bereits in Vergessenheit geraten waren. Wir wünschen Dir für Deine Tanzarbeit weiterhin einen kühlen Kopf und flotte Beine, auf dass Deine Tanzbegeisterung nie enden möge.“

RoRo

Foto: RoRo



Singen, lachen, tanzen, so wie es uns gefällt!

Der AK München-Umland feierte sein 30-jähriges Bestehen

Unter dem Motto „Wir singen, lachen tanzen, so wie es uns gefällt“ feierte der AK München-Umland sein 30-jähriges Bestehen. Mit „Marching to Rosenheim“ luden wir ein ins schöne Voralpenland. Neben vielen Teilnehmern vom AK München Umland, AK München Stadt und AK Wasserburg, kam auch Elisabeth Auer vom AK Wasserburg und Schatzmeisterin des Bundesverbandes. Als Vertretung vom LV Bayern durften wir Irmgard Steib begrüßen.

Mit ausgewählten Tänzen wie „Happy Days Mixer“, „Marching to Pretoria“ und dem „Festlichen Ländler“ wurde der Arbeitskreis eröffnet. Großen Anklang bei den Tänzerinnen fand ein vom AK-Team choreografierter Tanz zur Melodie „Oh wie schön ist das Leben“. Wir spannten den Tanzbogen noch weiter: von der Ausbildung mit dem Linedance „Lubo-Rag“ zum Dreiertanz „Belle of the ball“. Es folgten der Gassentanz „El Cambio“ und „München-Line“ nach der Choreo von Antonie Rahn, sowie der Paartanz



30 Jahre AK München-Umland (v.l.): A. Westenrieder, I. Steib, W. Reifestuhl, G. Haas, M. Hofmeister, M. Neubauer, J. Bindczek und M. Kreisel. Fotos: Klaus Futschek

„Regenbogen“ aus der WB 27. Einen bewegenden Gruß überbrachte Gudrun Haas vom AK „Tanzen im Sitzen“: Zur Melodie „Congratulations“ animierte sie uns alle zum Gratulieren mit einem im AK TiS choreografierten Tanz. Viel zu schnell verfloß die Zeit. Vor dem Mittagessen in einer Traditionsgaststätte nahmen wir uns Zeit für ein Erinnerungsfoto vor dem Nepomuk-Brunnen. Beim anschließenden Beisammensein erfreuten wir uns an der Laudatio, vorgetragen von Marion Hofmeister, in Anlehnung an Antonie Rahns Rede vor fünf Jahren. Sie hatte den ersten AK München-Umland geleitet. Nach bayerischem Brauch erheiterte ein eigens von Hofmeister getextetes Lied mit Refrain für alle die Gemeinschaft. Eine gefilzte Rose, passend zum Feier-Ort, überreichte uns Maria Holland-Moritz aus Thüringen. Sie hatte die weiteste Anreise. Als uns für Speis und Trank die „Taler abgeknöpft“ waren, mussten wir uns sputen. Wir sollten ja pünktlich zum vergnüglichen Altstadtspaziergang kommen. Der Stadtführer hätte uns sonst eine „Gardinenpredigt gehalten“. „Wer ko, der ko“ („wer kann, der kann“) war das Motto, eine alte bayerische Redensart im Umgang mit der Obrigkeit. Unterwegs wurden Redewendungen und Sprichwörter



Erinnerungsfoto vor dem Nepomuk-Brunnen.

geschickt mit Rosenheims Stadtgeschichte verknüpft. Manches davon hat die Gruppe zum Lachen und auch zum Staunen gebracht. Nach einer Stunde hieß es „Fersengeld geben“, um den Zug nach München zu erreichen. „Es war allerhöchste Eisenbahn“. Am Bahnsteig verabschiedete Martina Kreisel mit einem kurzen Gedicht die Zugfahrerinnen. „Alles war in Butter“ am Ende des gelungenen Jubiläums-AKs. Unser Dank gilt allen, die den Weg des AK München-Umland begleitet haben, denn ohne deren Zutun wären 30 Jahre Bestehen nicht möglich. Wir wünschen uns,

dass wir noch viele Stunden miteinander im Tanz verbringen können und dass wir Erfolg haben, auch andere für unser Tanzen zu begeistern, sowohl als Mittänzer*innen als auch für eine Ausbildung zur Tanzleiterin oder zum Tanzleiter. Antonie Rahn formulierte vor fünf Jahren: „Tanzen stimmt die Seele heiter, ist ein guter Wegbegleiter“. Welch wahrer Satz, gerade in diesen Zeiten – lassen wir uns darauf ein – immer wieder und immer wieder neu!

*Marion Hofmeister
Martina Kreisel*

Tanzfest unserer Freunde

Einladung nach Frankfurt am Main am 10. September

Endlich, heute ist es soweit! Wir gehen zum Tanzfest! Es ist nicht unser Fest, denn wir – ein Tanzkreis aus Eppstein – gehören zu Wiesbaden und nicht zu Frankfurt. Trotzdem dürfen wir teilnehmen und freuen uns auf das bevorstehende Ereignis.

Ganz aufgeregt planen wir den Tag, inklusive Bahnfahrt und Outfit, denn wir wollen als Gruppe zu erkennen sein. Also tragen wir, die sieben teilnehmenden Tänzerinnen, unser pin-

kes Einheits-Poloshirt. Wir sind bereit! Die Fahrt nach Frankfurt am Main zum Ronneburg-Saal ist schon ein Event für sich, denn „leise können wir nicht“. Beim gut organisierten Eintritts-Prozedere schweifen unsere Blicke durch den nett hergerichteten Saal, der zum Tanzen einlädt. Angemeldet sind rund 70 Tänzerinnen, die alle erscheinen. Niemand scheut den Aufwand der Anfahrt, das schlechte Wetter oder die Begegnung und den Kontakt mit anderen Menschen.

Einen Moment müssen wir uns noch gedulden, denn erst wird Kaffee und Kuchen angeboten. Gut und lecker gestärkt, warten wir auf den Startschuss. Begrüßt werden wir durch Christine Prem (AK-Leiterin Frankfurt), die den Eröffnungstanz ansagt, den „Emma Mixer“. Am Musikpult sitzt Helma Steinig (stellv. AK-Leiterin) mit einer großen Auswahl an schwungvoller, melodischer und Evergreen-Musik. Wir tanzen in zwei Kreisen, mehreren Gassen, vielen Reihen und

Paaren. Klassiker, wie „Rose of my heart“, „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder das „Weberschiffchen“ dürfen nicht fehlen. Aber wir sind auch bereit, neue Schritte zu erlernen. Von verschiedenen Tanzleiterinnen angesagte Tänze erhellen die Gesichter und führen zu einer fröhlichen Stimmung. Die mitwirkenden Tanzkreise mischen sich gern, tauschen sich über die tanzfreie Zeit aus und teilen ihre Freude. Ob bei einem immer beliebten Walzer, Tango im Kreis oder dem Blocktanz „Papa loves Mambo“ – die Tanzfläche ist immer voll. Beendet wird der Nachmittag mit einem Blues, der uns wie auf Wolken hinausträgt, Müde, aber überglücklich zuhause angekommen, blicken wir auf ein restlos gelungenes Fest zurück und haben Mut gefasst, auch einmal ein Tanzfest zu organisieren. Vielen Dank an den AK-Frankfurt. Wir sind im nächsten Jahr wieder dabei!

Jutta Eichhorn



Die sieben teilnehmenden Tänzerinnen des Tanzkreises aus Eppstein waren an ihren pinken Poloshirts gut zu erkennen. Foto: Helma Steinig

„Wir feiern heut‘ ein Fest“

Der Arbeitskreis „Tanzen im Sitzen“ Hannover wird 15 Jahre alt!

Unter dem Motto „Jubiläum“ stand der diesjährige Arbeitskreistag „Tanzen im Sitzen“ Hannover, der im Guizetti-Stift in Celle stattfand. Denn der AK feierte seinen 15. Geburtstag!

Das Jubiläumslied „Wir feiern heut‘ ein Fest“ mit Akkordeonbegleitung nach der Melodie „Jetzt fahr’n wir über’n See“ machte den Anfang; danach erfolgte ein Rosettentanz zur Musik „Herzlichen Glückwunsch“. Unser Ehrengast Edith Kruse brachte uns als Geschenk einen neuen flotten Tüchertanz mit. Weitere Tänze aus dem Tem 3 Heft Teil 2 wurden erarbeitet und in der Mittagspause gab es zur Belohnung ein vielfältiges Mittagsbuffet, denn jede und jeder Teilnehmende brachte eine kleine Köstlichkeit mit. Gut gestärkt wurden weitere Thementänze und ein festliches Tütenorchester zur „Annenpolka“ veranstaltet.



Ebenso fanden die lustigen Mundschilder großen Anklang! Der Abschluss fand mit dem Tanz im Sitzen „In der Ruhe liegt die Kraft“ ein entspanntes Ende und alle Teilnehmenden fuhren mit guter Laune und vielen, neuen Ideen nach Hause!

Gudrun Bachmann



Was für eine Veränderung! Die lustigen Mundschilder fanden großen Anklang.

Foto: Gudrun Bachmann

Arbeitskreise in den Landesverbänden

(weitere Termine unter der Rubrik Veranstaltungen der Landesverbände)

Mitglieder des BVST e.V. werden hier zur Teilnahme an den Arbeitskreisveranstaltungen herzlich eingeladen!

Baden-Württemberg

Rhein-Neckar

(Zusammenlegung der Arbeitskreise
Heilbronn und Mannheim)

11.03. (statt 15.04.), 24.06. und 07.10.2023

jeweils von 9:30 bis 15:30 Uhr

Ort: VHS Sinsheim, Raum 310, Muthstr.16a, 74889 Sinsheim

Leitung und Anmeldung (Anmeldung dringend erforderlich,
bitte 7 Tage vorher!): Elke Müller, Tel. 07262 5406, Elfie Suppinger,
Tel. 07263 5163, E-Mail: ak-rhein-neckar-bw@erlebnis-tanz.de

Bayern

München-Umland

AK am 18.03.2023 entfällt

Der nächste AK findet am 06.05.2023 statt

Hamburg

Doormannsweg

04.02.2023 von 11:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Kleiner Saal, Hamburg-Haus, Doormannsweg 12,
20259 Hamburg

15.04., 15.07., 23.09. (Tanzfest), 14.10. und 18.11.2023
(gemeinsam mit AK Tanzen im Sitzen)

von 11:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Großer Saal, Hamburg-Haus, Doormannsweg 12,
20259 Hamburg

Leitung und Anmeldung: Dorothea Wendel, Tel. 040 6552827
E-Mail: ak-doormannsweg-hh@erlebnis-tanz.de

TiS Hamburg

25.03.2023 von 11:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Kleiner Saal, Hamburg-Haus, Doormannsweg 12,
20259 Hamburg

10.06. und 18.11.2023 (gemeinsam mit AK Fläche)
von 11:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Großer Saal, Hamburg-Haus, Doormannsweg 12,
20259 Hamburg

Leitung und Anmeldung: Petra Knemeyer-Gaede,
Tel. 04162 5443, E-Mail: aktis-hamburg-hh@erlebnis-tanz.de

Mecklenburg-Vorpommern

Schwerin

04.03.2023 von 10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Deja Vu, Parchimerstraße 2, 19063 Schwerin

03.06., 09.08. und 14.10.2023 jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Versöhnungskirche, Ahornstraße 2A, 19057 Schwerin

Ansprechpartnerin: Astrid Straathof, Tel. 038824 81606

E-Mail: ak-schwerin-mv@erlebnis-tanz.de

Rheinland-Pfalz

Pfalz

04.03., 01.07. und 04.11.2023 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstr. 16,
67105 Schifferstadt

Leitung und Anmeldung: Dagmar Groß, Tel. 0157 73832563
E-Mail: ak-pfalz-rp@erlebnis-tanz.de

Trier

25.02., 17.06. und 14.10.2023 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Bekond, Schulstr. 6, 54340 Bekond

Leitung und Anmeldung: Ursula Zimmer, Tel. 06502 4818
E-Mail: ak-trier-rp@erlebnis-tanz.de

Sachsen-Anhalt

Halle

11.03., 10.06., 09.09. und 11.11.2023

von 10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Beesen, Franz-Mohr-Str. 1,
06132 Halle-Beesen

Leitung und Anmeldung (bitte 10 Tage vorher): Sieglinde Saar,
Tel. 0345 8042193, E-Mail: ak-halle-st@erlebnis-tanz.de

Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein Süd-Ost

02.09.2023 von 10:30 bis 15:30 Uhr

Ort: Betriebssportverband Kiel (BSV), Eckernförder Str. 180,
24118 Kiel

25.11.2023 von 10:30 bis 15:30 Uhr

Ort: Tanzclub Hanseatic Lübeck, Falkenstraße 37a, 23564 Lübeck

Leitung und Anmeldung: Gabriele Gronemeyer,
Tel. 0451 704519, E-Mail: ak-schleswigholstein-so-sh@erlebnis-
tanz.de

Schleswig-Holstein Süd-West

17.06.2023 von 10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle, Bargstedter Str. 29, 24589 Nortorf

04.11.2023 von 10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: 360° Gemeinschaftshaus, Mürwiker Str. 28-30,
24943 Flensburg

Leitung und Anmeldung: Petra Ahrens, Tel. 04532 21936
E-Mail: ak-schleswigholstein-sw-sh@erlebnis-tanz.de

Veranstaltungen der Landesverbände

Auskünfte und Anmeldungen, sofern keine anderen Angaben, bitte direkt an den entsprechenden Landesverband.

Hessen

Großes Mitmachtanzfest zur Landesgartenschau in Fulda

17. Juni 2023 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Der LV Hessen wird anlässlich der Landesgartenschau in Fulda am 17.06.2023 ein großes Tanzfest veranstalten. Dazu sind alle tanzbegeisterten Tänzerinnen und Tänzer mit Interesse am Erlebnis-Tanz, aber auch Besucher aus Nah und Fern, große und kleine Gartenschaubesucher, herzlich eingeladen. Bei Anmeldung erhalten Sie das Tanzprogramm.

Ort: Veranstaltungsfläche im Genussgarten auf dem Gelände der Landesgartenschau

Anmeldung: Anita Krey, Tel. 0561 982 3775,
E-Mail: vorsitz-hessen@erlebnis-tanz.de

Zusätzliches Angebot von Mai bis September:

Kommt, tanzt einfach mit: in den Monaten Mai bis September bieten die hessischen Tanzleiterinnen an jedem ersten und dritten Mittwoch von 14:00 bis 15:00 Uhr auf dem Gelände der Landesgartenschau Mitmachtänze an.

Anmeldung: Anita Krey, Tel. 0561 982 3775
E-Mail: vorsitz-hessen@erlebnis-tanz.de

Schöne Rounds – leicht getanzt! Leichte Rounds – schön getanzt!

22. bis 24. Februar 2023

mit Gisela Floß und Anita Krey

In diesem Seminar wollen wir die schönsten Rounds aus 45 Jahren BVST erinnern, lernen, genießen. Auch die Rounds von Susanne Bolliger-Heuss und Roswitha Beil sollen nicht zu kurz kommen. Und zwischendurch schauen wir, was uns der ErlebnisTanz noch zu bieten hat. Wir freuen uns auf entspannte Tage gemeinsamen Tanzens zum Frühjahrsbeginn!

Ort: Jugend- und Erwachsenenbildungshaus Marcel Callo, Lindenallee 21, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Anmeldung: Anita Krey, Tel. 0561 982 3775,
E-Mail: vorsitz-hessen@erlebnis-tanz.de oder Dr. Annegret Beck,
Tel. 03606/667-412, E-Mail: beck@mch-heiligenstadt.de

Tanztage in Mücke

Tanztage 1: 27. bis 29. September 2023

Tanztage 2: 16. bis 18. Oktober 2023

mit Helga Schewe und Gisela Floß

In diesem Jahr wird es, wie gewohnt, wieder zwei Termine für unsere Tanztage in Mücke geben, denn es gibt viel Neues kennenzulernen: die Tänze des ISDC 2023 (finden im Mai in Frankreich statt) und die der aktuellen Tanz einfach mit 7! So haben viele Tänzer*innen die Möglichkeit, einen der beiden Termine (oder gar beide) wahrzunehmen.

Ort: Flensunger Hof, Am Flensunger Hof 10-11, 35325 Mücke-Flensungen

Anmeldung (mit Angabe des Termins bitte bis 31. Mai 2023):
Gisela Floß, Tel. 05601 1712,
E-Mail: ausbildung-hessen@erlebnis-tanz.de

Im Tanzkalender 2023 hat sich eine falsche E-Mailadresse eingeschlichen. Korrekt:

Anmeldung: Ev. Bildungs- und Tagungszentrum,
G. Siegel, Stadtparkstraße 8-17, 91788 Pappenheim,
Tel. 09143 60429, E-Mail: gabriele.siegel@ebz-pappenheim.de

Seminare und Tanzfreizeiten

Auf den Inhalt und die Ausführung der unter der Rubrik „Seminare und Tanzfreizeiten“ veröffentlichten Veranstaltungen hat der Bundesverband keinen Einfluss. Dafür sind ausschließlich die Leiterinnen und Leiter dieser Seminare und Freizeiten verantwortlich.

03.03. bis 05.03.2023 und 08.09. bis 10.09.2023

88090 Immenstaad, Schloss Hersberg

Tanzvielfalt international & querbeet

Leitung: Silvia Figel

Anmeldung: E-Mail: mail@silvia-figel.de oder
Telefon: 07557/7729726